

Zeitschrift: Berner Taschenbuch
Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte
Band: 10 (1861)

Artikel: Hans Ludwig von Erlach, Generalmajor : ein Lebens- und Charakterbild aus den Zeiten des 30jährigen Krieges
Autor: Fetscherin-Lichtenhahn, Wilhelm
Vorwort
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-120506>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Ludwig von Erlach,
Generalmajor.

Ein Lebens- und Charakterbild aus den Zeiten des 30jährigen
Krieges

von

Wilhelm Fetscherin-Lichtenhahn,

S. M. C., Lehrer an der Kantonschule von Bern.

Vorwort.

Nachfolgende Arbeit macht nicht den Anspruch, eine Biographie im strengern Sinne des Wortes zu sein, so wenig als sie zum Rahmen für ihr Gemälde eine vollständige Geschichte jener ereignisreichen Tage des dreißigjährigen Krieges zu liefern verspricht. Der Verfasser weiß nur zu gut, welche Anforderungen mit Recht an eine solche Aufgabe gestellt werden müßten, während er sich ein jedenfalls niedrigeres, aber darum vielleicht nicht minder dankbares Ziel gesteckt hat, nämlich den Freunden vaterländischer Geschichte das möglichst getreue Bild eines Mannes zu entwerfen, welcher, wie gewiß wenige, vom ersten Auslodern bis zum letzten Verglimmen des dreißigjährigen Krieges, an den Ereignissen einen

thätigen Theil nahm, welcher im Felde wie im Rathssaale seiner Vaterstadt, in den engen Marken seiner Heimath, wie im Dienste der ersten Mächte jener Zeit, eine hervorragende Rolle spielte, welcher mit den größten Helden jener Tage in mehr oder minder engem Verkehre stand.

Und haben die stürmischen, vielbewegten Tage des dreißigjährigen Krieges nicht wenigstens die lebendige Beziehung zur Gegenwart, daß auch in ihr wie Welle auf Welle, wie Schlag auf Schlag ein Ereigniß auf das andere folgt, daß neue Staatenbildungen sich vorbereiten, denen wie bei einem Erdbeben gewaltsame Erschütterungen des Bestehenden vorangehen, daß auch in ihr vorzugsweise der Mann der That, des eisernen Willens zur vollsten Geltung gelangt?

Wenn es dem Verfasser gelingt, der markigen charaktervollen Persönlichkeit, die er sich zum Gegenstand seiner Darstellung gewählt hat, Achtung und Anerkennung zu verschaffen in einer Zeit, die keinen Ueberfluß hat an Männern der That und Energie, so betrachtet er seinen Zweck als vollkommen erreicht.

Quellen.

- 1) Mémoires historiques concernant *M. le général d'Erlach*, gouverneur de Breisach etc., pour servir à l'histoire de la fameuse guerre de XXX ans et des règnes de Louis XIII et de Louis XIV. Yverdon 1784, verfaßt von Alb. v. Erlach, Baron v. Spiez, wie aus der Dedication an Herzog Carl August von Sachsen-Weimar hervorgeht.

Das Werk enthält in 4 Bänden einen Auszug aus den handschriftlichen Memoiren und der Aktensammlung des Generals, welche nach den Göttinger gel. Anzeigen des Jahres 1785 aus 104 Bänden bestand.